

Ein Apfelbaum im Reisegepäck

25 Jahre Partnerschaft Strinz-Margarethä-Aube

chr. STRINZ-MARGARETHÄ – Seit nunmehr 25 Jahren besteht die Partnerschaft zwischen Strinz-Margarethä und der französischen Gemeinde Aube. Eine etwa 80köpfige Reisgruppe startet morgen in der Früh in die Normandie, um dort das Partnerschaftsjubiläum zu feiern.

Im Reisegepäck haben die Hohensteiner einen jungen Baum der Sorte „Breithardter Wirtschaftsapfel“, den der Obst- und Gartenbauverein Strinz-Margarethä gestiftet hat. Er soll in der Erde der

Normandie – bekannt für Cidre und Calvados – Wurzeln schlagen. Mit dabei ist auch Hohensteins Bürgermeister Otmar Schmitz mit seiner Familie. Er wird im Rahmen der Prolongation, der feierlichen Verlängerung der Partnerschaft, in offiziellem Auftrag eine Hohensteiner Gemeindefahne überreichen. Mit von der Partie ist auch der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Horst Enders und Ehefrau Christa Enders, die Strinzer Ortsvorsteherin. Auch die Parforcehorn-Bläser kommen mit nach Aube, um die Feierlichkeiten mitzugestalten.